

Anfrage:

Parkbuchten „An der Goldgrube“

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:
Bis wann wird mit der angekündigte aber bereits überfällige Umsetzung der geplanten Parkbuchten auf der Goldgrube gerechnet ?

Begründung:

Die alten Radwege entlang der Goldgrube sind durch die an vielen Stellen weit aus der Erde ragenden Wurzeln und die Bodenunebenheiten unstreitig zu gefährlich geworden.

Die Stadt hat u.a. mit der Begründung, dass eine Bearbeitung der Wurzeln den Bäumen schaden würde, eine Sanierung der Radwege abgelehnt. Der Radverkehr wurde auf die Straße verlegt und die unzulässige und gefährliche Nutzung der alten Radwege sollte durch das Anlegen von Parkbuchten unterbunden werden.

In ihrem Schreiben vom 22. Februar 2019 hat die Verkehrsdezernentin Katrin Eder auf Anfrage der CDU erläutert, dass „umgehend mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann“ und die „Verwaltung davon ausgeht, dass noch vor Ende des Jahres die Parkbuchten „An der Goldgrube“ zur Verfügung stehen“.

Bis heute haben die Baumaßnahmen nicht begonnen und die Parkbuchten sind nicht angelegt. Dies hat zur Folge, dass die alten Radwege noch immer genutzt werden und die Autos teilweise so parken, dass sie auf dem auf der Fahrbahn eingezeichneten Fahrradschutzstreifen stehen.

Diese Situation bringt zusätzliche Gefahren mit sich und muss umgehend beseitigt werden.

Das Anlegen der Parkbuchten war ein entscheidender Teil der Maßnahme zur Neuregelung des Radverkehrs auf der Goldgrube.

Weitere Begründung mündlich.

für die CDU - Fraktion

gez. Alexandra Geurts

25.01.2020